

ACQUATONDO PLUS 22-29



I	ACQUATONDO PLUS 22-29, Installazione, uso e manutenzione	pag. 2
UK	ACQUATONDO PLUS 22-29, Installation, use and maintenance	pag. 18
F	ACQUATONDO PLUS 22-29, Installation, usage et maintenance	pag. 34
E	ACQUATONDO PLUS 22-29, Instalación, uso y mantenimiento	pag. 50
D	ACQUATONDO PLUS 22-29, Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung	pag. 66
NL	ACQUATONDO PLUS 22-29, Installatie, gebruik en onderhoud.	pag. 82
PT	ACQUATONDO PLUS 22-29, Instalação, uso e manutenção	

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Wir möchten Ihnen für Ihre Wahl von ACQUATONDO PLUS danken.
Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch dieses Merkblatt aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts auf die beste Weise und in völliger Sicherheit auszunutzen.

Für weitere Klärungen oder Erfordernisse, wenden Sie sich bitte an Ihren gebietsmäßig zuständigen Händler.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Installation durch einen gemäß der Minister-Verordnung 37 nach Gesetz 46/90 befähigten Techniker erfolgen MUSS.

Für Installationen im Ausland, richten Sie sich bitte nach den Vorschriften des Landes.
Fehlerhafte Installation, nicht ordnungsgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten, unsachgemäßer Gebrauch des Produkts entheben den Hersteller von jeder Haftung für durch den Gebrauch verursachten Schaden.

Im Falle von Anomalien sofort an den Händler, wo Sie es gekauft haben, präsentieren die Garantiekarte und den Empfang für den Kauf.

Die Nummer des Kontrollscheins, die für die Identifizierung erforderlich ist, ist angegeben:

- am oberen Rand der Verpackung
- auf dem Garantieheft im Inneren des Feuerraums
- auf dem Typenschild auf der Vorderseite des Produkts

Die besagten Unterlagen müssen für die Identifizierung aufbewahrt werden.

EU-RICHTLINIEN UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma EDILKAMIN S.p.A. mit Sitz in Via Vincenzo Monti 47 - 20123 Mailand - Steuernummer/US-ID-Nr. 00192220192

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass:

Wassergeführter holzkamin-einsatz, im Einklang mit der EU-Richtlinie 89/106/EWG (Bauprodukte-Richtlinie) steht:
WASSERGEFÜHRTER HOLZKAMIN-EINSATZ, der Handelsmarke EDILKAMIN, mit dem Modellnamen ACQUATONDO PLUS 22-29
SERIEN-NUMMER: Typenschild-Daten
BAUJAHR: Typenschild-Date

Die Einhaltung der Richtlinie 89/106/EWG ergibt sich außerdem aus der Entsprechung mit der Europanorm:
UNI EN 13229:2006

Außerdem wird erklärt, dass:

Wassergeführter holzkamin-einsatz, ACQUATONDO PLUS 22-29 den folgenden EU-Richtlinien entspricht:
2006/95/CEE - Niederspannungsrichtlinie
2004/108/CEE - Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

EDILKAMIN S.p.A. schließt im Fall von Ersetzungen, Installationsarbeiten und/oder Änderungen, die nicht von EDILKAMIN Mitarbeitern bzw. ohne unsere Zustimmung durchgeführt wurden, jede Haftung für Funktionsstörungen des Gerätes aus.

TECHNISCHE DATEN

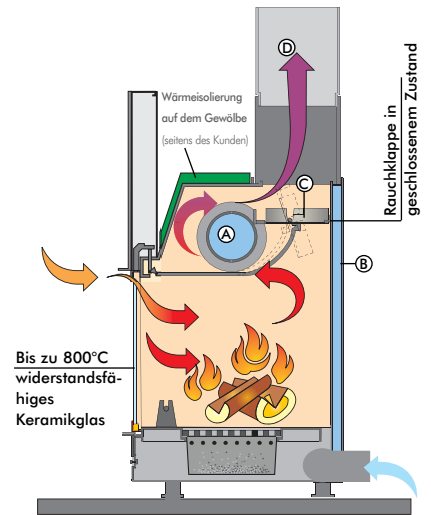
Technische Merkmale		22	29
Nutzheizleistung	kW	27,9	34,4
Nennwärmeleistung	kW	23	28
Wassererheizungsleistung	kW	13,3	17,5
Gesamtwirkungsgrad	%	82,3	81,5
Dem Wasser gewidmeter Wirkungsgrad	%	~ 70	~ 70
Optimaler Brennholzverbrauch (min-max)	kg/h	2,9/6,1	3,4/7,5
CO Gehalt bezogen auf 13 % O ²	Ppm	910	1100
Abgasmassenstrom	g/s	21,2	34
Gesamtgewicht inkl. Verpackung ****	kg	234/249	302/311
Ø Steck- Rauchabzug	cm	20	25
Ø Edelstahl-Rauchabzug für Höhen von 3 bis 5 m	cm	25	25
Ø Edelstahl-Rauchabzug für Höhen von 5 bis 7 m	cm	22	25
Ø Edelstahl-Rauchabzug für Höhen über 7 m	cm	20	22
Ø Außenlufteinlass	cm	12,5	12,5
Wasserinhalt	Liter	70	90
Höchster Betriebsdruck	bar	1,5	1,5
Sanitärheißwasser-Erzeugung (kit 1-3-n3-n3bis-6-lldroit)*	l/min**	13-14	13-14
Beheizbarer Rauminhalt ***	m ³	600	730
Anlagenvorlauf	zoll	1 1/4	1 1/4
Anlagenrücklauf	zoll	1 1/4	1 1/4

* Temperatur im Heizkessel 70°

** (ΔT=25K)

*** Wärmeisolierung gemäß Verordnung 92/2005 nach Gesetz Nr. 10/91 und anschließenden Änderungen und aufgrund einer Wärmeanforderung von 33Kcal/m³ pro Stunde.

**** offenes ausdehnungsgefäß/geschlossenes ausdehnungsgefäß



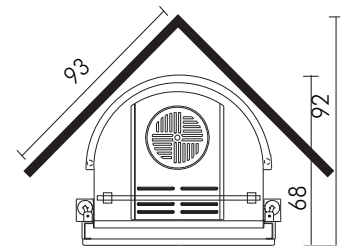
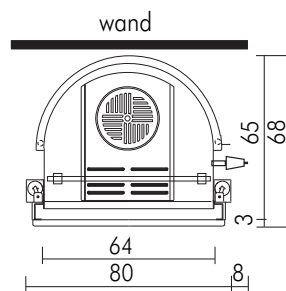
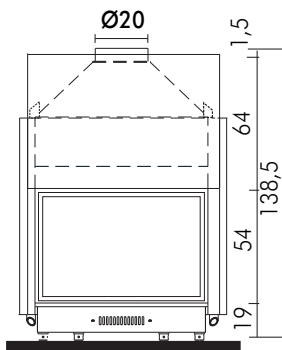
FUNKTIONSSCHEMA

Das Wasser erwärmt sich, indem es im Wärmetauscherrohr (A) und im Zwischenraum (B) zirkuliert, der die gesamte halbrunde Wand umfängt. Der Hohlraum ist aus Stahlblech von großer Stärke gefertigt.

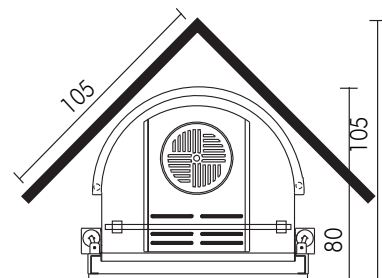
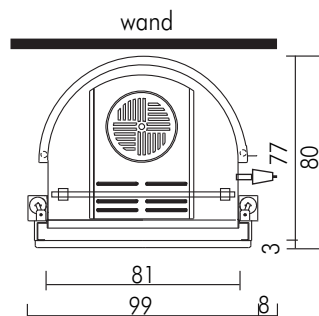
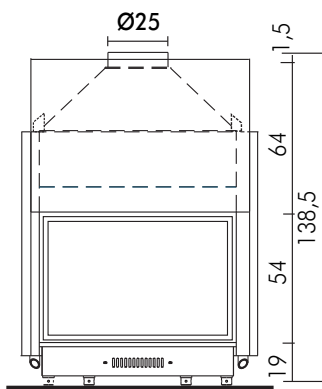
AUTOMATISCHE RAUCHGASUMLEITUNG

Um den Beginn der Verbrennung bei offener Tür in der Zündphase zu erleichtern, bleibt die Rauchgasklappe (C) in offener Stellung stehen, damit die Rauchgase unmittelbar und leicht den Rauchgasabzug erreichen können. Wenn die Verbrennung gut fortgeschritten ist, schließt sich beim Schließen der Tür auch automatisch die Rauchgasklappe. In dieser Stellung werden die Rauchgase derart abgeleitet, dass sie sowohl an den Wandungszwischenräumen (B) und dem Wärmetauscherrohr (A) entlang streichen und Wärme abgeben, bevor sie den Rauchabzug erreichen.

ACQUATONDO PLUS 22 2 Varianten: • offenes ausdehnungsgefäß • geschlossenes ausdehnungsgefäß



ACQUATONDO PLUS 29 2 Varianten: • offenes ausdehnungsgefäß • geschlossenes ausdehnungsgefäß



DEUTSCH

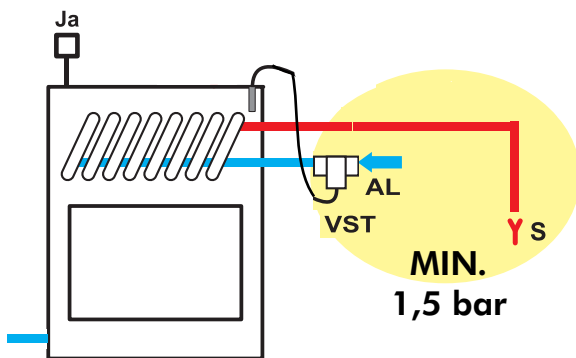
ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



NUR HEIZKAMINE MIT VON ÜBERHITZUNGSSCHUTZVENTIL BETÄTIGTER ROHRSCHLANGE DÜRFEN IN EINER ANLAGE MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS INSTALLIERT WERDEN

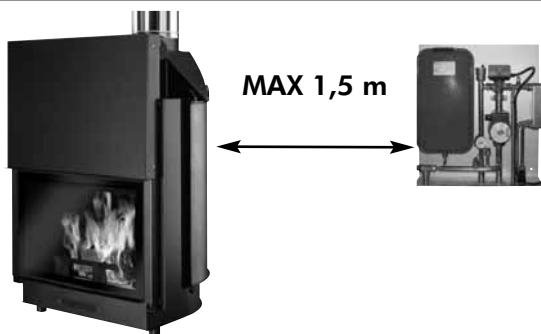
Bei Installationen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß:

- Die ordnungsgemäße Ausführung der Anlage gebührt dem Installateur, der die Normen UNI 10683/2005 – 9515/90 – 10412:2 berücksichtigen muss
- Die Arbeiten müssen vollständig von gemäß der Min.-VO Nr. 46 nach Gesetz Nr. 46/90 befähigtem Personal ausgeführt werden



- Das (von EDILKAMIN gelieferte) Überhitzungsschutzventil ist an den Kühlkreislauf mit einem Mindestdruck von 1,5 bar anzuschließen.

AL = Wasserzufuhr der Rohrschlange, stets unter Druck mit (mindestens) 1,5 bar



- Der Bausatz KIT 5 oder 6 muss MAXIMAL 150 cm vom Heizkamin entfernt installiert werden.



Liter ?

- In der Anlage muss ein weiteres Ausdehnungsgefäß für den Heizkamin bestehen, das auf der Grundlage des Wasservolumens der Anlage selbst bestimmt wird. (es ist kein mit anderen Wärmeerzeugern gemeinsames Ausdehnungsgefäß zugelassen).

1 Jahr

- Die Sicherheitsventile und Überhitzungsschutzventile müssen mindestens einmal im Jahr von nach der Min.-VO nach Gesetz Nr. 46/90 befähigtem Personal überprüft werden

- DER HEIZKAMIN DARF NIEMALS OHNE WASSER IN DER ANLAGE BETRIEBEN WERDEN.
- EIN MÖGLICHER BETRIEB „IN TROCKENZUSTAND“ WÜRDEN IHN UNWIDERUFLICH BESCHÄDIGEN.
- Der Heizkamin wurde entworfen, um Wasser durch eine automatische Verbrennung von Holz im Brennraum zu erhitzen.
- Die einzigen durch den Gebrauch des Heizkamins herrührenden Gefahren sind mit der mangelnden Einhaltung der Installationsvorschriften, einer direkten Berührung der (externen) elektrischen Teile unter Spannung, einem Kontakt mit dem Feuer und heißen Teilen und der Einführung von fremden Stoffen verbunden.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist der Heizkamin entsprechend den Angaben dieses Merkblatts zu installieren und während seines Betriebs darf die Klappe nicht geöffnet werden, es sei denn zum Nachlegen von Holz im Brennraum.
- In keinem Fall dürfen in den Feuerraum oder den Brennstoffbehälter fremde Stoffe eingeführt werden.
- Für die Reinigung des Rauchablasses dürfen keine entflammaren Erzeugnisse verwendet werden.
- Die Scheibe kann in KALTEM Zustand mit einem besonderen Erzeugnis (z.B. GlassKamin) und einem Tuch gereinigt werden. Nicht in warmem Zustand reinigen.
- Während des Betriebs des Heizkamins erreichen die Abzugsrohre und die Kaminklappe hohe Temperaturen.
- Keine nicht wärmebeständigen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Heizkamins platzieren.
- NIEMALS flüssige Brennstoffe verwenden, um den Kamin anzuzünden oder die Glut zu entfachen.
- Die Belüftungsöffnungen im Installationsraum, noch die Lufteinlässe des Heizkamins selbst verschließen.
- Den Heizkamin nicht nassen, sich den elektrischen Teilen nicht mit nassen Händen nähern.
- Keine Reduzierstücke auf die Rauchabzugsrohre stecken.
- Der Heizkamin ist in Räumen zu installieren, die den Brandschutzvorschriften entsprechen und mit allen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts erforderlichen Ausstattungen (Anschlüsse und Abflüsse) versehen sind.

OFFENE SAUSDEHNUNGSGEFÄSS

- Die Anschlüsse, die Inbetriebnahme und die Betriebskontrolle sind durch Fachpersonal auszuführen, das in der Lage ist, die Anschlüsse gemäß den geltenden Vorschriften und insbesondere dem Gesetz Nr. 46/90 (D.M. 37), sowie unter Einhaltung der vorliegenden Bestimmungen auszuführen.
 - Die Befüllung des Heizkamins und der Anlage muss mittels des geöffneten Ausdehnungsgefäßes mittels natürlichen Falls des Wassers durch das Füllrohr erfolgen (Durchmesser nicht geringer als 18 mm).
 - Während dieses Vorgangs alle Lüftungsventile der Heizkörper öffnen, um Luftblasen in der Anlage zu vermeiden, die die Zirkulation des Wassers behindern könnten.
- NOTA BENE:**
- Da offene Ausdehnungsgefäß ist 3 m höher als das höchste Element des Primärkreises und 15 m niedriger als der Ausgang des Heizkamins zu platzieren.
- Die Höhe des Gefäßes muss jedenfalls derart sein, dass es einen höheren Druck als den von der Umwälzpumpe erzeugten erzeugt.
 - **Die Anlage niemals unmittelbar mit dem Druck des Wassernetzes befüllen**, da dieser höher als der auf dem Typenschild des Heizkamins angegebenen sein könnte.
 - Das Sicherheitsrohr zum Ausdehnungsgefäß muss frei sein, ohne Hähne und entsprechend wärme gedämmt sein.
 - Das Befüllungsrohr muss ohne Hähne und Kurven sein.
 - Der maximale Betriebsdruck darf 1,5 bar nicht überschreiten.
 - Der Abnahmedruck beträgt 3 bar
 - An Orten mit starken Temperatursenkungen dem in der Anlage befindlichen Wasser Frostschutzmittel zusetzen
 - Niemals das Feuer im Heizkamin entzünden (auch nicht versuchs halber), wenn die Anlage nicht mit Wasser gefüllt ist; dieser könnte unwiderruflich beschädigt werden.
- Die Abflüsse des Überhitzungsschutzventils (VST) und des Sicherheitsventils (VSP) (Schaltpläne auf den folgenden Seiten) anschließen
 - Die Dichtigkeitsabnahme der Anlage bei offenem Ausdehnungsgefäß vornehmen
 - Im Kreislauf des Sanitärheißwassers ist es ratsam, ein Sicherheitsventil mit 6 bar zu installieren, um eine etwaige Zunahme des Volumens des im Tauscher enthaltenen Wassers abzulassen.
 - Alle Bestandteile der Anlage Umwälzpumpe, Tauscher, Ventile, usw.) an für die ordentliche und außerordentliche Wartung leicht zugänglichen Stellen anbringen.

WASSERBEHANDLUNG

- Den Zusatz von Frost-, Kalk- und Rostschutzmittel vorsehen. Sollte das Füll- und Nachfüllwasser härter als 35°F sein, Wasserenthärtungsmittel zusetzen. Sich auf die Norm UNI 8065-1989 (Behandlung des Wassers in privaten Heizungsanlagen) beziehen.

GESCHLOSSENES AUSDEHNUNGSGEFÄSS

zusätzliche zu den oben aufgeführten Bestimmungen

- Bei der Befüllung darauf achten, dass 1,5 bar nicht überschritten werden.
- Während dieses Vorgangs alle Lüftungsventile der Heizkörper öffnen, um Luftblasen in der Anlage zu vermeiden, die die Zirkulation des Wassers behindern könnten.
- Es ist möglich, den Heizkamin in einer Anlage mit GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS nur in der Ausführung mit von Überhitzungsschutzventil gesteuerter Rohrschlange zu installieren.
- Für den Fall des Anschlusses des Heizkamins an eine bestehende Anlage ist die Notwendigkeit eines weiteren GESCHLOSSENEN AUSDEHNUNGSGEFÄSSES in der Anlage zu berücksichtigen.
- Der Druck oberhalb des Kühlkreislaufs muss mindestens 1,5 bar betragen (UNI 10412/2 Punkt 6.2).

Wichtige Hinweise zur Installation

Außer den im vorliegenden Dokument enthaltenen Angaben, die UNI-Normen beachten:

-n. 10683 - Wärmeerzeuger mit Holzbefuerung:
Installationsanforderungen.

- n. 9615/90 - Berechnung der Innenabmessungen von Kaminen.

-n. 10412:2 - Heizungsanlagen mit Heißwasser.
Spezifische Sicherheitsanforderungen für Anlagen mit Haushaltsheizgeräten mit eingebautem Heizkessel, Befuerung mit festem Brennstoff, mit Leistung des Feuerraums oder Gesamtleistung der Feuerräume nicht höher als 35 kW.

Insbesondere:

- **Vor jeder Einbautätigkeit** ist wichtig, die Übereinstimmung der Anlage gemäß der Norm UNI 10683, Abs. 4.1/4.1.1/4.1.2 zu überprüfen.

- **Nach erfolgtem Einbau**, muss der Installateur die Inbetriebnahme vornehmen und die Bescheinigungen gemäß der Norm UNI 10683 Abs. 4.6 und 5 ausstellen.

- **Der Anschluss, die Inbetriebnahme und die Betriebsprüfung des Heizkamins** muss von Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Lage ist, die Elektro- und Wasseranschlüsse gemäß der Norm UNI 10683 Abs. 4.5, UNI 1041:2, sowie unter völliger Einhaltung der vorliegenden Montageanleitungen vorzunehmen.

- Die Überprüfung muss bei brennendem und seit einigen Stunden voll betriebem Kamin erfolgen, um gegebenenfalls Eingriffe vornehmen zu können, bevor der Kamin verkleidet wird.

Die Ausbauarbeiten wie beispielsweise:

- Bau der Rauchfangverkleidung
- Montage der Kaminverkleidung
- Ausführung von Lisenen, Anstrichen, usw. sind nach erfolgter erfolgreicher Abnahme auszuführen.

EDILKAMIN haftet folglich nicht für Kosten von Abriss- und Wiederherstellungseingriffen, selbst wenn diese auf Austauscharbeiten von möglicherweise fehlerhaften Kaminteilen zurückzuführen sind.

Außenluftzufuhr (auf Wunsch)

Die Verbindung nach außen, mit einem Leitungsquerschnitt von mindestens 12,5 cm Durchmesser (siehe technische Tabelle), ist für den guten Betrieb des Heizkamins unerlässlich, diese muss daher unweigerlich erstellt werden.

Dieser Anschluss muss den Mechanismus der Luftregelung (E).

Der separat gelieferte Mechanismus kann es sowohl rechts wie links vom Heizkamin montiert werden.

Der Anschluss kann mit einem Aluminiumschlauch hergestellt werden.

Die Abdichtung an den Stellen, an denen ein Luftaustritt möglich ist, sorgfältig ausführen. Der Luftregelungsmechanismus (E) kann abgebaut und auf der rechten Seite des Heizkamins wieder angebracht werden.

Es wird empfohlen, außen am Lufteinlass ein Schutzgitter anzubringen, das jedoch nicht den Nutzquerschnitt verringern darf.

Für einen Leitungsverlauf von mehr als 3 m oder mit Kurven, ist der angegebene Querschnitt um 10% bis 20% zu erhöhen.

Die Außenluft muss auf der Höhe des Bodens eingefangen werden (sie darf nicht von oben kommen).

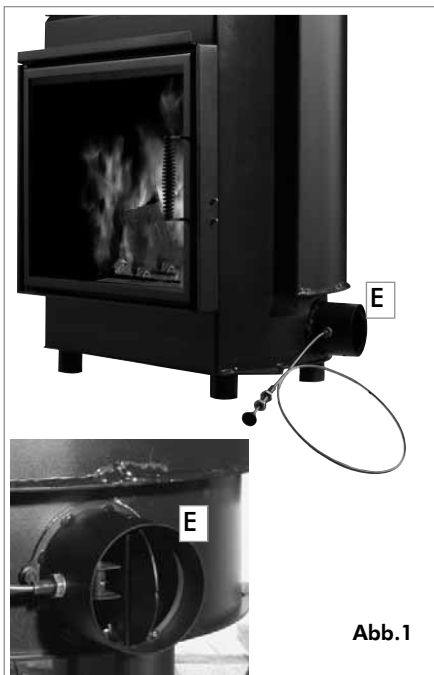
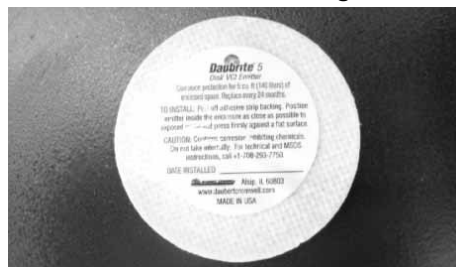


Abb.1

Merke: Am Produkt sind zwei VCI-Emitter-Scheiben angebracht (eine davon am Außenbereich, die andere in der Brennkammer). Die Scheiben nach dem Auspacken entfernen und mit dem normalen Abfall entsorgen.



Rauchfang und Schornstein

Der Rauchabzug des Heizkamins besitzt einen kreisförmigen Querschnitt. Er ist für die Verwendung von Rauchgasabzugsrohren aus Edelstahl vorgesehen. Befindet sich der Zugang zum Rauchabzug nicht in der Senkrechten des Heizkamins, ist erforderlich, dass die Verbindung zwischen dem Heizkamin und dem Abzug keine Verengungen oder Winkel über 45° (Abb. A 1-2-3) aufweist. Für alte oder zu große Rauchfänge wird die Verrohrung mittels Edelstahlrohren von geeignetem Durchmesser und mit entsprechender Dämmung empfohlen. Für außen liegende Rauchfänge wird die Verwendung von denen aus doppelwandigem Edelstahl mit Wärmedämmung empfohlen. Die Baumerkmale, insbesondere, was die mechanische Festigkeit, die Isolierung und die Gasdichtigkeit betrifft, müssen geeignet sein, eine Rauchgastemperatur von mindestens 450°C zu ertragen. Auf der Höhe des Einsteckens des Stahlrohrs in den Rauchabzugstutzen des Heizkamins eine Abdichtung mit Hochtemperaturkitt vornehmen.

Grundlegende Eigenschaften des Schornsteins sind:

- Innenquerschnitt an der Basis gleich dem des Rauchfangs
- Ausgangsquerschnitt nicht weniger als der doppelte Querschnitt des Rauchfangs
- Voll dem Wind ausgesetzte Lage, oberhalb des Daches und außerhalb der Rückschlagsbereiche.

Außerdem sind die Anweisungen der Norm UNI 10683 Abs. 4.2 „Anschluss an das Rauchgasabzugssystem“ und der Unterabsätze zu berücksichtigen.

***Die in Merkblatt beschriebene Abgasführung von 45° bzw. Verbot von 90° gilt nicht für Deutschland. Hier sind die entsprechenden Richtlinien und Normen für Abgasanlagen zu beachten!**

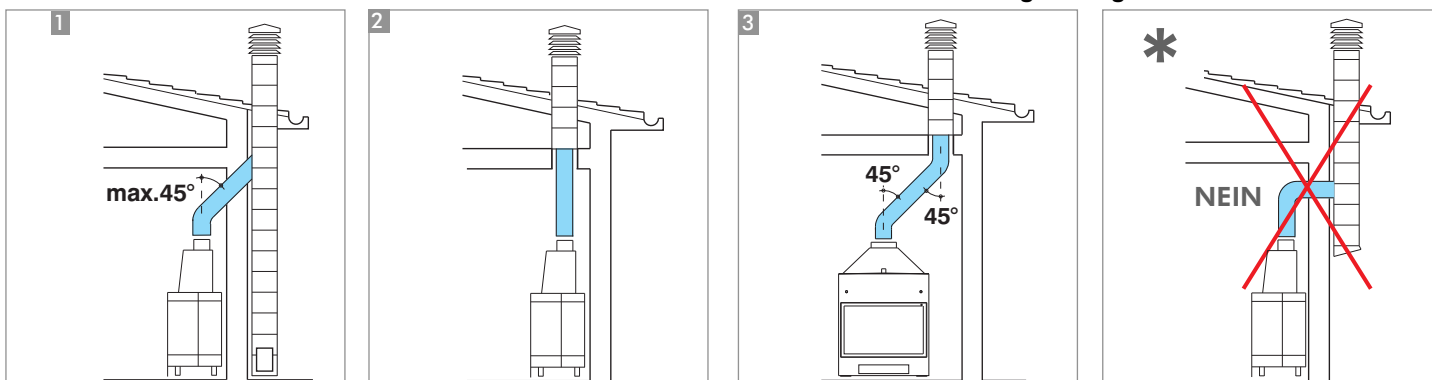


Abb. A

Einteiliger Kamin

Im Fall der Verwendung einer vorgefertigten Verkleidung von EDILKAMIN, um die genaue Lage des Kamins zu bestimmen, ist es wichtig, die Verkleidung zu überprüfen, mit der er vervollständigt wird.

Je nach gewähltem Modell muss die Platzierung unterschiedlich erfolgen (die in der Verpackung einer jeden Verkleidung enthaltenen Montageanleitungen zu Rate ziehen).

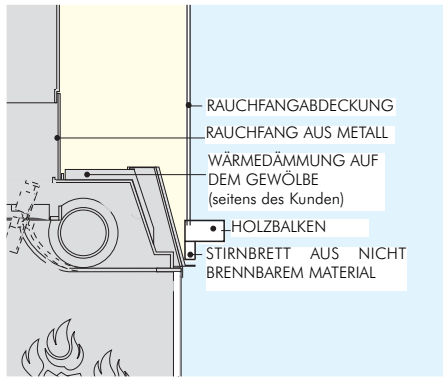
Während des Einbaus stets die waagerechte Ausrichtung des Kamins überprüfen.

- In die Wand oder in den Fußboden ein Loch für den Außenlufteinlass bohren und diesen mit dem Luftregelungsmechanismus gemäß der Beschreibung im Absatz „Außenlufteinlass“ verbinden.

- Den Kamin mit dem Rauchfang mittels eines Edelstahlrohrs verbinden, wobei die in der Tabelle der technischen Merkmale angegebenen Querschnitte verwendet und die Angaben des Absatzes „Rauchabzug“ befolgt werden.

- Das Verhalten aller beweglichen Teile überprüfen, bevor der Kamin verkleidet wird.

-Die Abnahme und das erste Befeuern der Anlage vornehmen, bevor die Verkleidung montiert wird.



Einbau der Verkleidungen, der Rauchfangabdeckung und deren Belüftung (Abb. F)

Der Sockel der Verkleidungen muss unbedingt den Durchlass der Innenumluft ermöglichen.

In dessen Ermangelung funktioniert der Kamin schlecht, mit möglichen Rückflüssen von Rauchgas. Es müssen daher entsprechende Schlitze oder Öffnungen für den Durchlass geschaffen werden. Die Teile aus Marmor, Stein, Ziegeln, die die Verkleidung bilden, müssen mit einem kleinem Abstand vom Fertigbauelement montiert werden, um einen möglichen Bruch wegen Wärmeausdehnung und übermäßiger Erhitzung zu vermeiden.

Die Teile aus Holz müssen durch feuerfeste Platten geschützt werden, sie dürfen keine Berührungspunkte mit dem Heizkamin aufweisen, sondern müssen von diesem mindestens 1 cm entfernt sein, um einen Luftstrom zur Vermeidung von Hitzeansammlung zu ermöglichen.

Die Rauchabzugshaubenverkleidung kann aus feuerfesten Gipskarton- oder Gipsplatten hergestellt werden, jedenfalls jedoch aus absolut unbrennbarem Material.

Es ist gut, das Innere der Rauchfangabdeckung zu belüften, indem eine Luftzufuhr von unten (Zwischenraum zwischen Tür und Balken) geschaffen wird, die durch Konvektion aus einem oben anzubringendem Luftgitter entweicht und so Wärmerückgewinnung ermöglicht und Überhitzung verhindert.

Die Rauchfangabdeckung muss entsprechende Instandhaltungstüren für die Anschlüsse vorsehen.

Außer dem oben Gesagten, die Angaben der Norm UNI 10683 in den Absätzen 4.4 und 4.7 („Wärmedämmung, Ausbauten, Verkleidungen und Sicherheitshinweise“) berücksichtigen.

Für den Fall der Verwendung von Installationsbausätzen, müssen diese mittels Isoliermatten vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins geschützt werden.

Wichtige Hinweise zum Betrieb

- Vor der Befuerung ist es wichtig, sich zu vergewissern, dass sich im Heizkamin und in der übrigen Anlage Wasser befindet; es wird empfohlen, die Vorlauf- und Rücklaufrohre gemäß den Plänen anzuschließen.

- Der maximale Betriebsdruck darf 1,5 bar nicht überschreiten

- Die Firma haftet für den ordnungsgemäßen Betrieb nur bei Betrieb unter Einhaltung der dem Produkt beigefügten Dokumentation.

- Erste Befuerung (oder erneute Befuerung): Den Brennraumboden von möglichen Ascherückständen reinigen.

Praktische Hinweise

- Es wird empfohlen, die Heizkörper des Raums, in dem der Heizkamin installiert ist, abzustellen, da die durch die Kaminöffnung abgestrahlte Wärme ausreicht.

- Eine unvollständige Verbrennung erzeugt übermäßige Verkrustungen auf dem Tauschrohr. Um dies zu vermeiden, ist:

-Trockenes Holz zu verbrennen,

-Sicherstellen, dass der Brennraum eine gute Lage von Glut und glühender Kohle enthält, bevor weiteres Holz nachgelegt wird,

-Holzscheite mit großem Durchmesser mit anderen mit kleinerem Durchmesser mischen.

Einschaltung

- Sicherstellen, dass mindestens ein Heizkörper immer geöffnet ist.

- Die Schalter des elektronischen Reglers aktivieren.

- Den Heizkamin mit einer Ladung trockenen Holzes von mittelgroßer Stückgröße befüllen und das Feuer anzünden.

- Einige Minuten warten, bis eine ausreichende Verbrennung erreicht wird.

- Die Tür schließen.

- Die Verbrennung mittels der Klappensteuerung auf der Vorderseite regeln.

- Den Thermostat auf dem elektronischen Regler (*) auf eine Temperatur von 50-70°C einstellen.

- Das Dreiwegeventil (*) leitet das Wasser direkt in den Heizkamin; bei Überschreiten der eingestellten Temperatur leitet das Dreiwegeventil (*) das Wasser zum Vorlauf der Anlage.

- Die Bypass-Klappe leitet bei Schließen der Ofentür automatisch die Verbrennungsräuchgase um und verbessert so den Wirkungsgrad.

- Bei Öffnen der Tür öffnet sich die Klappe automatisch und ermöglicht so den Rauchgasen, direkt den Rauchabzug zu erreichen und verhindert so das Entweichen aus der Brennraumöffnung.

(*) Teile der Anlage, die vom Installateur vorzusehen sind.

Während der Verbrennung

Sollte die Temperatur des Wassers wegen einer übermäßigen Holzladung 90°C überschreiten, tritt das Überhitzungsschutzventil in Funktion und wird eine Alarmglocke ausgelöst.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Abwarten, dass die Temperatur unter 80°C absinkt, wobei die Kontrollleuchten auf dem elektronischen Regler zu überprüfen sind und vermieden werden soll, weiteren Brennstoff nachzuladen.

- Bei mit Sanitärheißwassersatz ausgerüsteten Heizkaminen kann auch der Warmwasserhahn geöffnet werden, um den Abkühlungsprozess zu beschleunigen.

Einstellung Außenluft

- Die am Außenlufteinlassstutzen angebrachte Klappensteuerung (siehe Abb. 1 auf Seite 70) regelt die für die Verbrennung erforderliche Frischluft. Eindrücken des Knopfes schließt die Frischluftklappe, Ziehen des Knopfes öffnet sie.

Regelung primäre Verbrennungsluft

- Der unter der Tür angebrachte Hebel "A" (siehe Abb. 2) zur Regelung der primären Verbrennungsluft regelt die für die Verbrennung erforderliche Luft.

- Hebel ganz nach rechts: Größte Öffnung

- Hebel ganz nach links: Verschluss.

Während der Zündphase des Heizkamins muss sich der Hebel in vollkommen offener Stellung befinden, während er bei Betrieb in Mittelstellung stehen oder geschlossen sein muss.

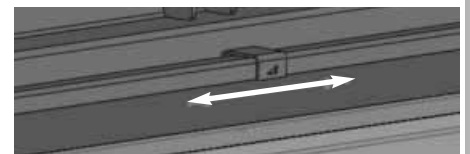
Regelung Luft für Scheibenreinigung

- Der Hebel Scheibenreinigungsluft über der Tür regelt die für die Reinigung der Scheibe erforderliche Luftmenge.

- Hebel ganz nach rechts: Größte Öffnung

- Hebel ganz nach links: Verschluss.

Während der Zündphase des Heizkamins muss sich der Hebel in vollkommen offener Stellung befinden, während er bei Betrieb in Mittelstellung stehen oder geschlossen sein muss.



Öffnen der Tür

- Für das Öffnen der Tür den abnehmbaren mitgelieferten Griff verwenden.



Instandhaltung

Reinigung des Brennraums

- Die Verkrustungen, die sich an den Innenwänden des Heizkamins bilden, verringern die Wirksamkeit des Wärmeaustauschs.

- Es ist daher erforderlich, eine regelmäßige Reinigung auszuführen, indem das Wasser auf eine Temperatur von 80- 85°C erhitzt wird, um die Verkrustungen aufzuweichen und sie anschließend mit einem Stahlspachtel zu entfernen.

Reinigung der Scheibe

- Die Reinigung der Scheibe mit dem besonderen Sprühmittel für Glaskeramik vornehmen.

- Die Reinigung der Scheibe muss bei kalter Scheibe erfolgen.

- Für die Flügelöffnung der Klappe muss diese in der Schließstellung gesperrt werden, indem der Hebel "B" (siehe Abb. 2) unter der Klappe ganz nach rechts bewegt wird.

Den "Kalthandgriff" in die Knagge zwischen dem Gestell und der Klappe stecken (siehe Abb. 3) und zum Öffnen drehen.

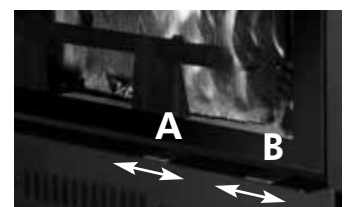


Abb. 2

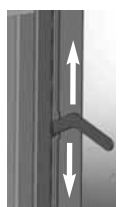
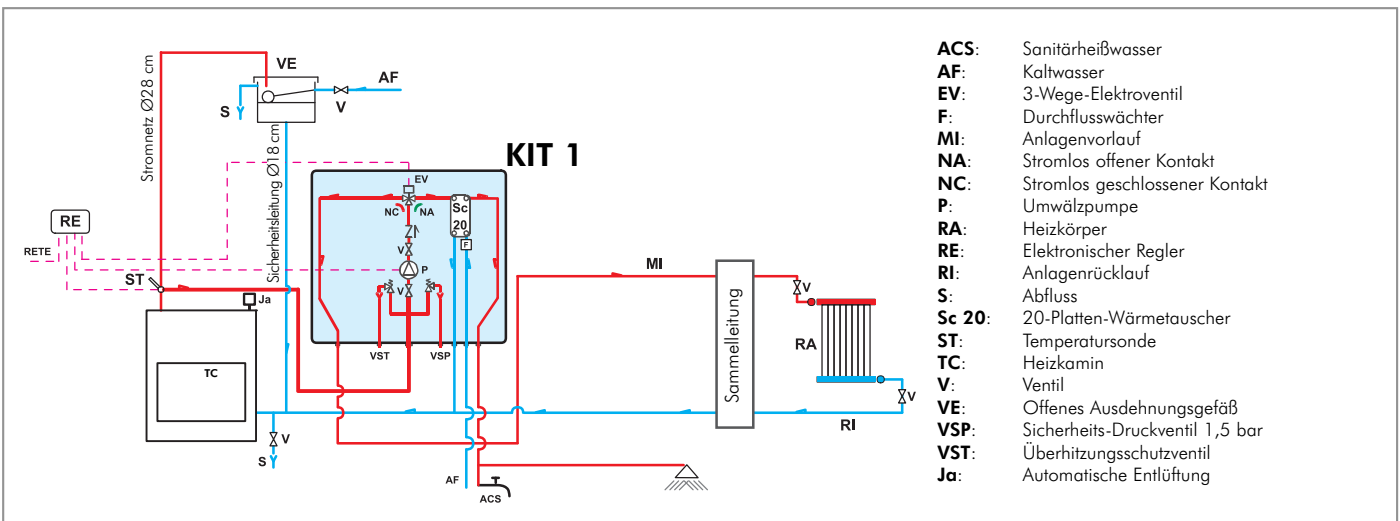


Abb. 3

ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

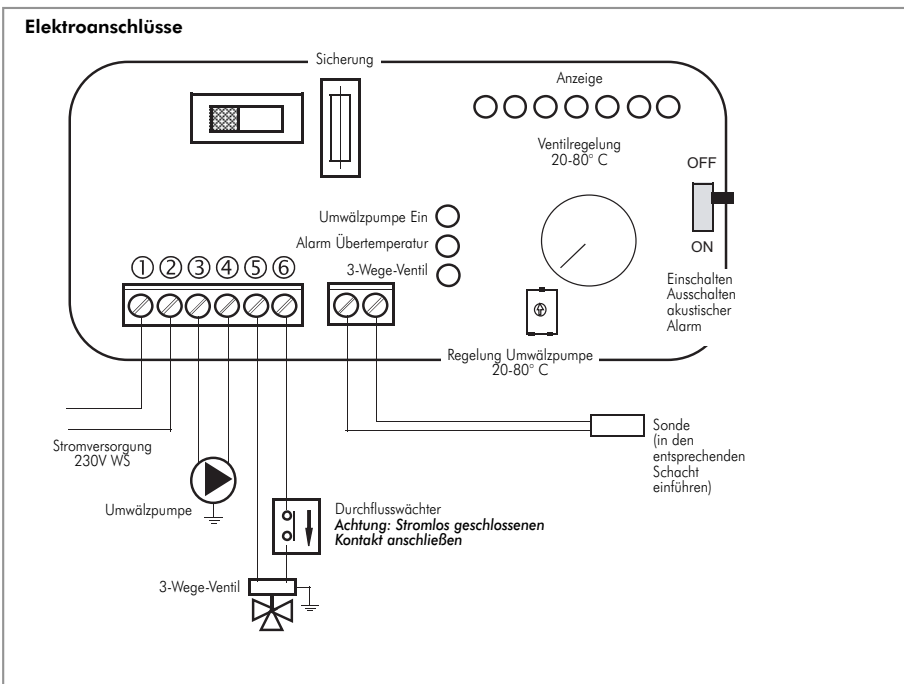
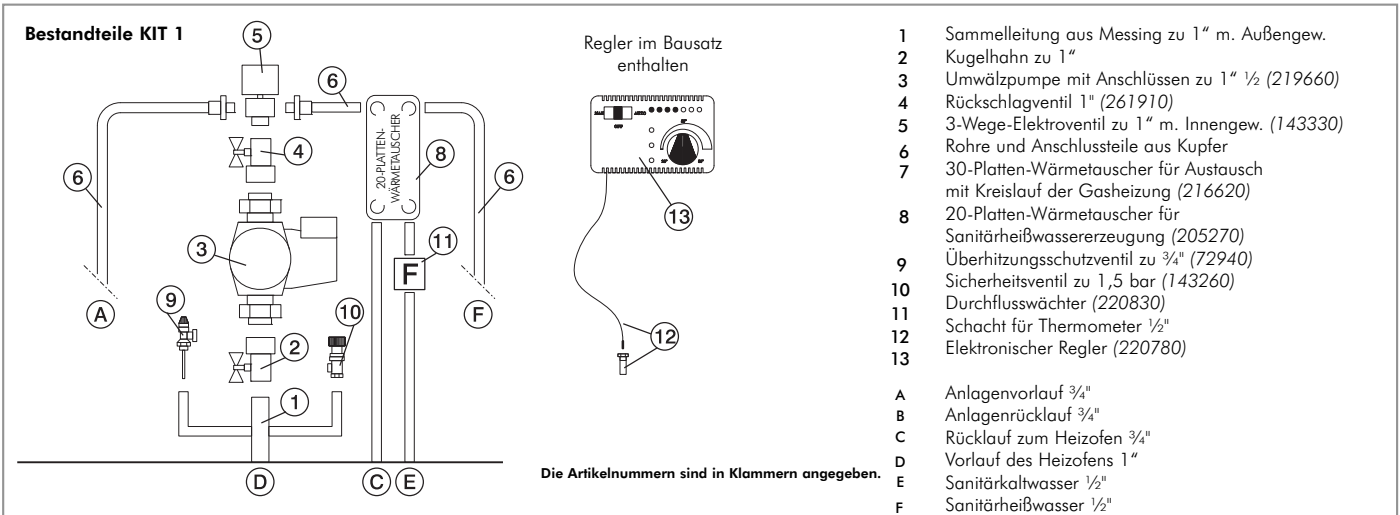
BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES **KIT 1**



Der Bausatz Kit 1 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderliche Bestandteile.

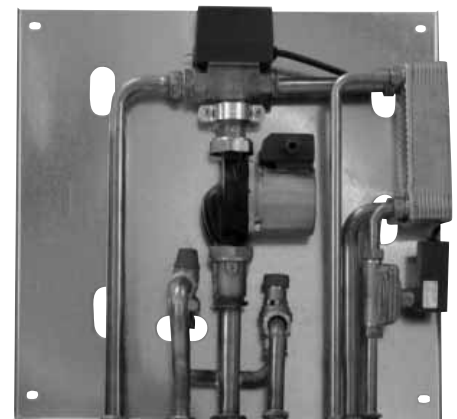
NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationsmatten entsprechend geschützt werden.

DEUTSCH



SCHALTSTELLUNGEN

- Schalter **OFF** Alles ausgeschaltet
- Schalter **MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe
Ventil eingestellt
- Schalter **AUTO** Umwälzpumpe eingestellt
Ventil eingestellt
- Schalter **Alarm** In Stellung OFF
Alarmglocke ausgeschlossen



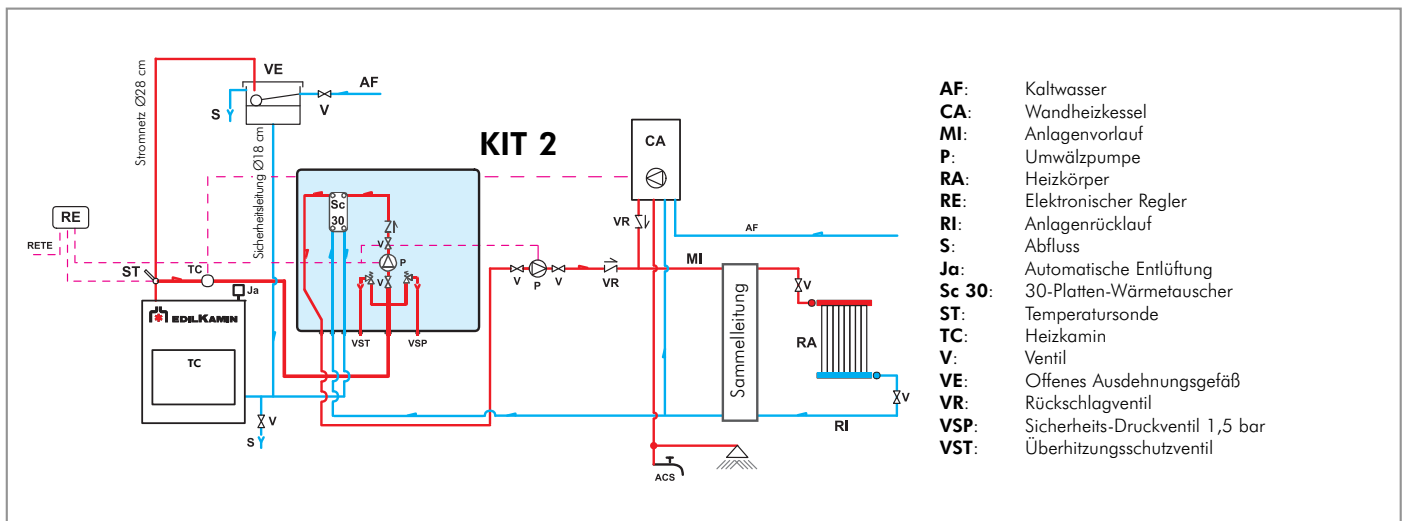
KIT 1

Art.-Nr. 261880

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

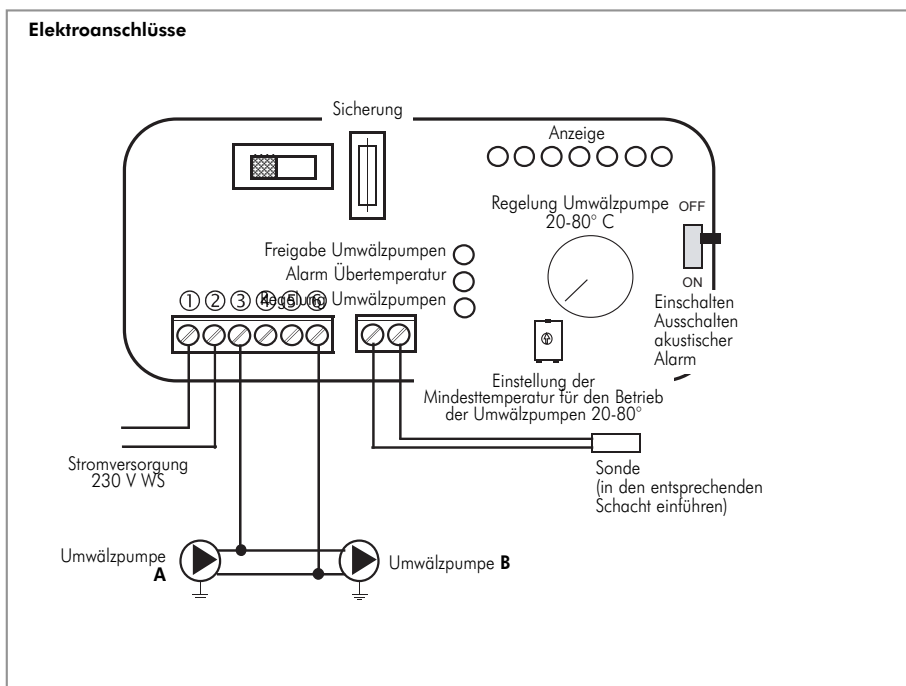
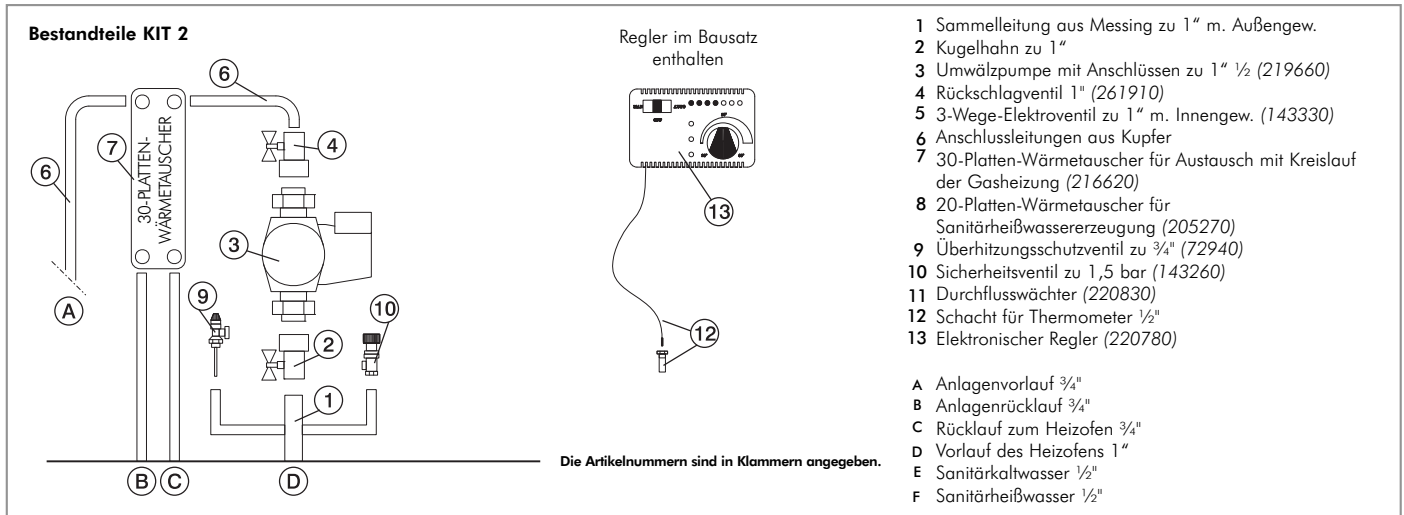
ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄß

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN OHNE SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG + WANDHEIZKESSEL UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES **KIT 2**



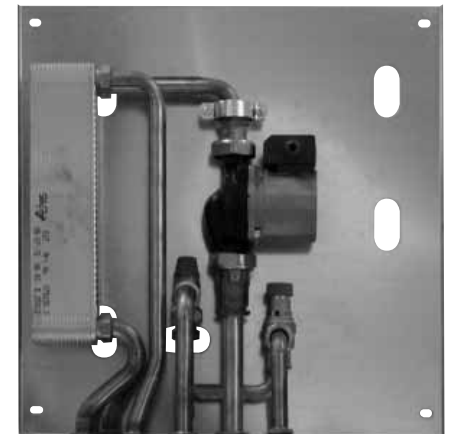
Der Bausatz Kit 2 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationsmatten entsprechend geschützt werden.



SCHALTSTELLUNGEN

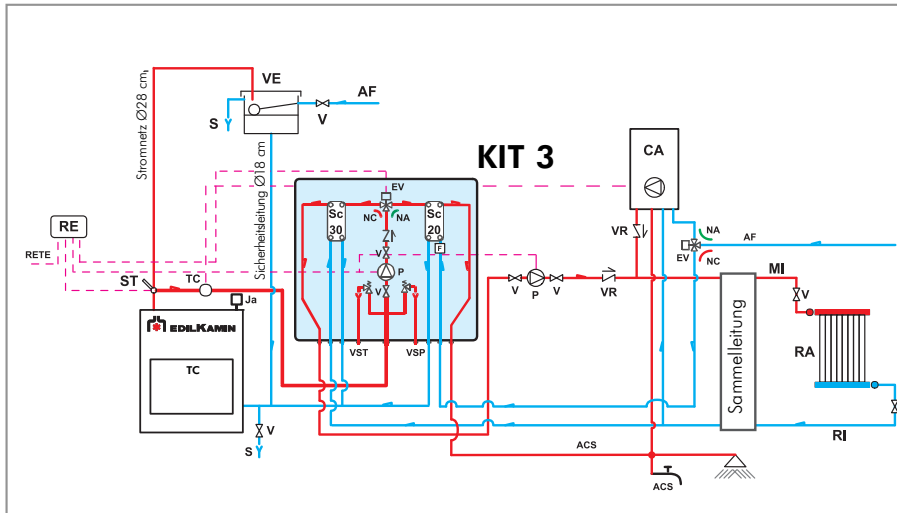
- Schalter **OFF** Alles ausgeschaltet
- Schalter **MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe
Ventil eingestellt
- Schalter **AUTO** Umwälzpumpe eingestellt
Ventil eingestellt
- Schalter **Alarm** In Stellung OFF
Alarmglocke ausgeschlossen



KIT 2

Art.-Nr. 261890

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN



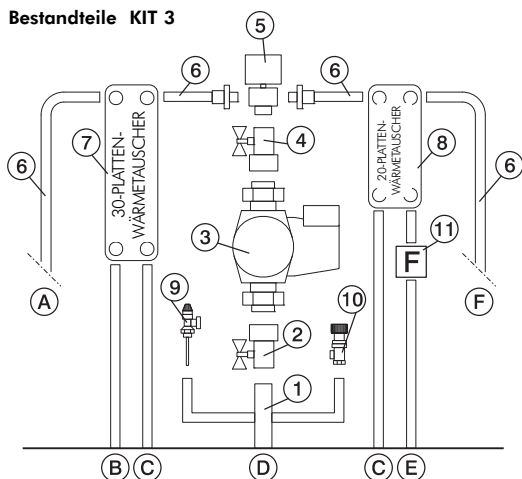
- ACS: Sanitärheißwasser
- AF: Kaltwasser
- CA: Wandheizkessel
- EV: 3-Wege-Elektroventil
- F: Durchflusswächter
- MI: Anlagenvorlauf
- NA: Stromlos offener Kontakt
- NC: Stromlos geschlossener Kontakt
- P: Umwälzpumpe
- RA: Heizkörper
- RE: Elektronischer Regler
- RI: Anlagentrücklauf
- S: Abfluss
- Sc 20: 20-Platten-Wärmetauscher
- Sc 30: 30-Platten-Wärmetauscher
- TC: Heizkamin
- V: Ventil
- VE: Offenes Ausdehnungsgefäß
- VR: Rückschlagventil
- VSP: Sicherheits-Druckventil 1,5 bar
- VST: Überhitzungsschutzventil
- Ja: Automatische Entlüftung

Der Bausatz Kit 3 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

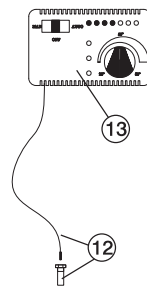
NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationmatten entsprechend geschützt werden.

DEUTSCH

Bestandteile KIT 3



Regler im Bausatz enthalten

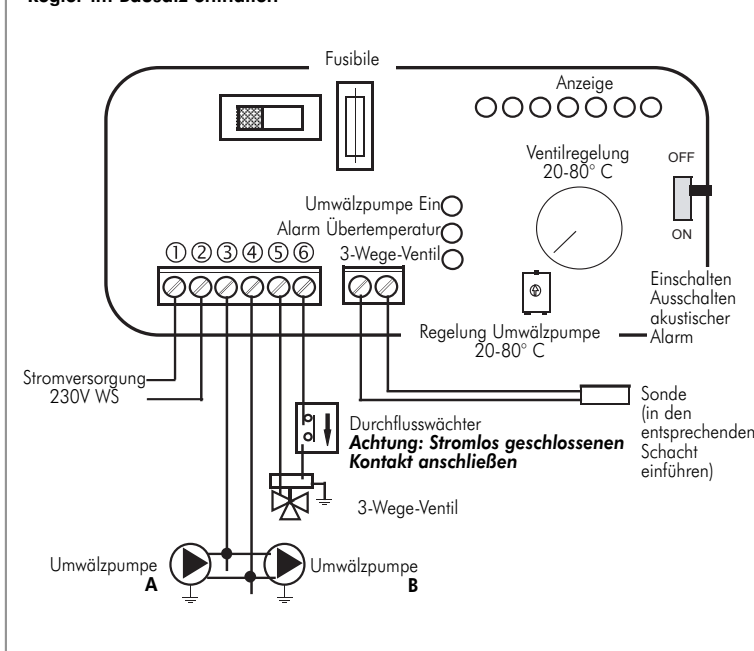


Die Artikelnummern sind in Klammern angegeben.

- 1 Sammelleitung aus Messing zu 1" m. Außengew.
- 2 Kugelhahn zu 1"
- 3 Umwälzpumpe mit Anschlüssen zu 1" 1/2 (2619660)
- 4 4 Rückschlagventil 1" (261910)
- 5 3-Wege-Elektroventil zu 1" m. Innengew. (143330)
- 6 Anschlussleitungen aus Kupfer
- 7 30-Platten-Wärmetauscher für Austausch mit Kreislauf der Gasheizung (216620)
- 8 20-Platten-Wärmetauscher für Sanitärheißwassererzeugung (205270)
- 9 Überhitzungsschutzventil zu 3/4" (72940)
- 10 Sicherheitsventil zu 1,5 bar (143260)
- 11 Durchflusswächter (220830)
- 12 Schacht für Thermometer 1/2"
- 13 Elektronischer Regler (220780)

- A Anlagenvorlauf 3/4"
- B Anlagentrücklauf 3/4"
- C Rücklauf zum Heizofen 3/4"
- D Vorlauf des Heizofens 1"
- E Sanitärkaltwasser 1/2"
- F Sanitärheißwasser 1/2"

Regler im Bausatz enthalten



AZIONI SUL SELETTORE

- Selettore **OFF** Tutto spento
- Selettore **MAN** Circolatore forzato
Valvola impostata
- Selettore **AUTO** Circolatore impostato
Valvola impostata
- Selezione **allarme** In posizione OFF esclusa la segnalazione acustica



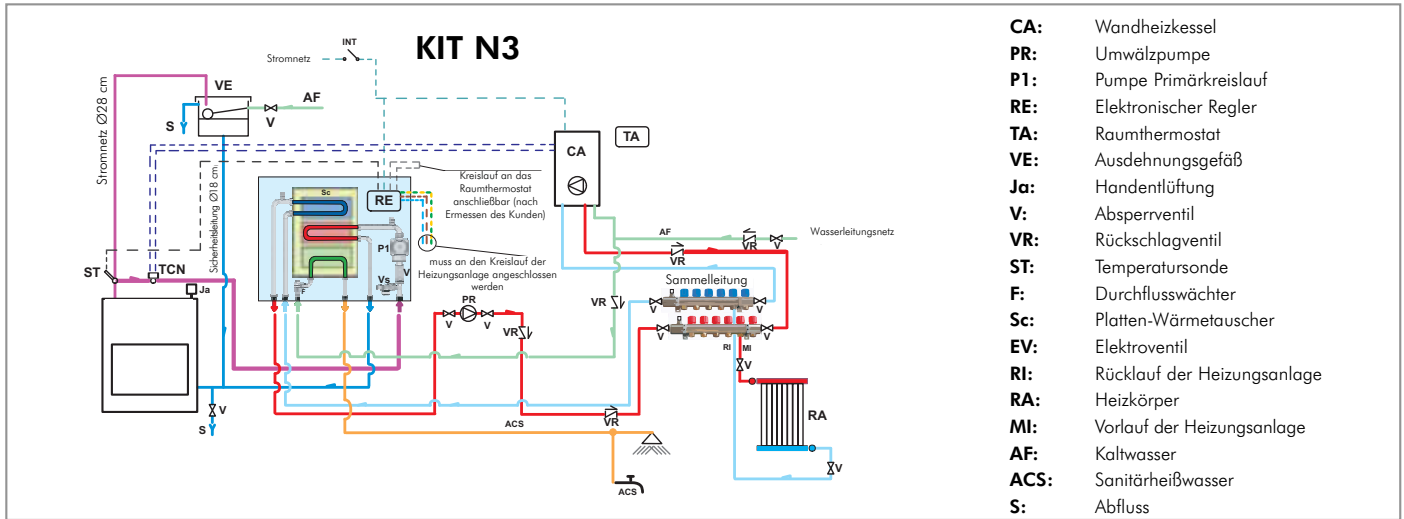
KIT 3

Art.-Nr. 261900

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG + WANDHEIZKESSEL UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES **KIT N3**

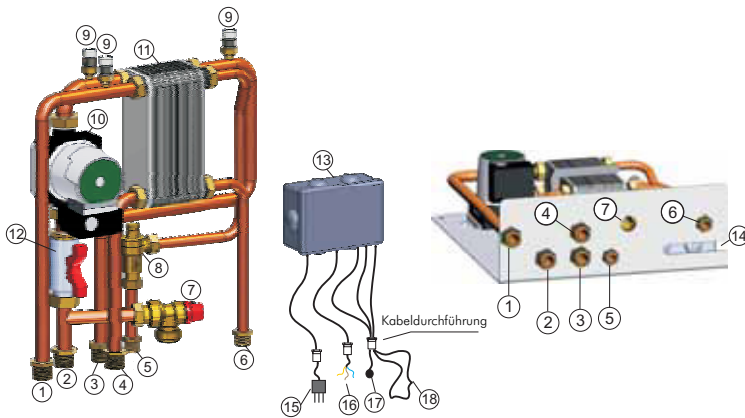


- CA:** Wandheizkessel
- PR:** Umwälzpumpe
- P1:** Pumpe Primärkreislauf
- RE:** Elektronischer Regler
- TA:** Raumthermostat
- VE:** Ausdehnungsgefäß
- Ja:** Handentlüftung
- V:** Absperrventil
- VR:** Rückschlagventil
- ST:** Temperatursonde
- F:** Durchflusswächter
- Sc:** Platten-Wärmetauscher
- EV:** Elektroventil
- RI:** Rücklauf der Heizungsanlage
- RA:** Heizkörper
- MI:** Vorlauf der Heizungsanlage
- AF:** Kaltwasser
- ACS:** Sanitärheißwasser
- S:** Abfluss

Der Bausatz Kit N3 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

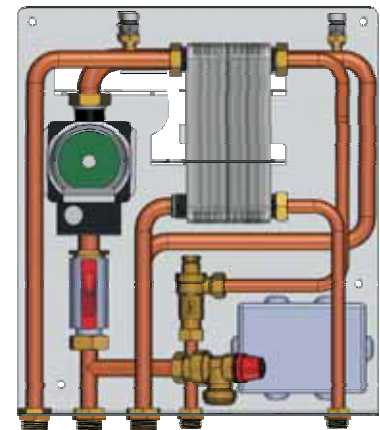
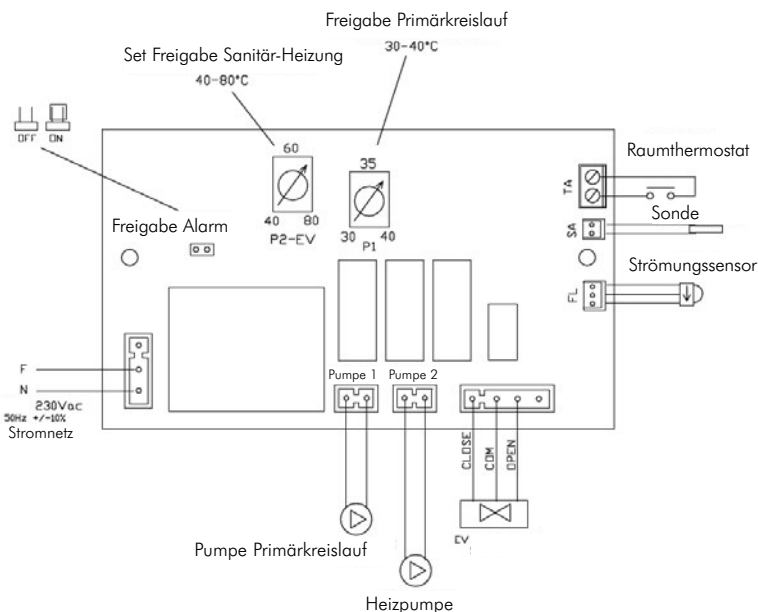
NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationsmatten entsprechend geschützt werden.

Bestandteile KIT N3



- 1 Vorlauf zum Kreislauf der Heizungsanlage G 3/4"
- 2 Vorlauf vom Wärmeerzeuger EDILKAMIN G 3/4"
- 3 Rücklauf zum Wärmeerzeuger EDILKAMIN G 3/4"
- 4 Rücklauf vom Kreislauf der Heizungsanlage G 3/4"
- 5 Sanitär-Kaltwasser-Eingang G 1/2"
- 6 Warmwasservorlauf zu den Sanitäranlagen G 1/2"
- 7 Kombiniertes Temperatur- und Druck-Sicherheitsventil (90°C-3bar)
- 8 Durchflusswächter
- 9 Handentlüftung G 3/8"
- 10 Umwälzpumpe des Kreislaufs des Wärmeerzeugers EDILKAMIN
- 11 3-Wege-Platten-Wärmetauscher
- 12 Absperrventil
- 13 Elektronischer Regler mit Verkabelung
- 14 Öse für Kabeldurchführung
- 15 Versorgungskabel
- 16 Kabel des Zirkulators der Heizungsanlage (Phasenleiter, Nullleiter, Schutzleiter)
- 17 Temperatursonde
- 18 Kreislauf Raumthermostat

Elektroanschlüsse



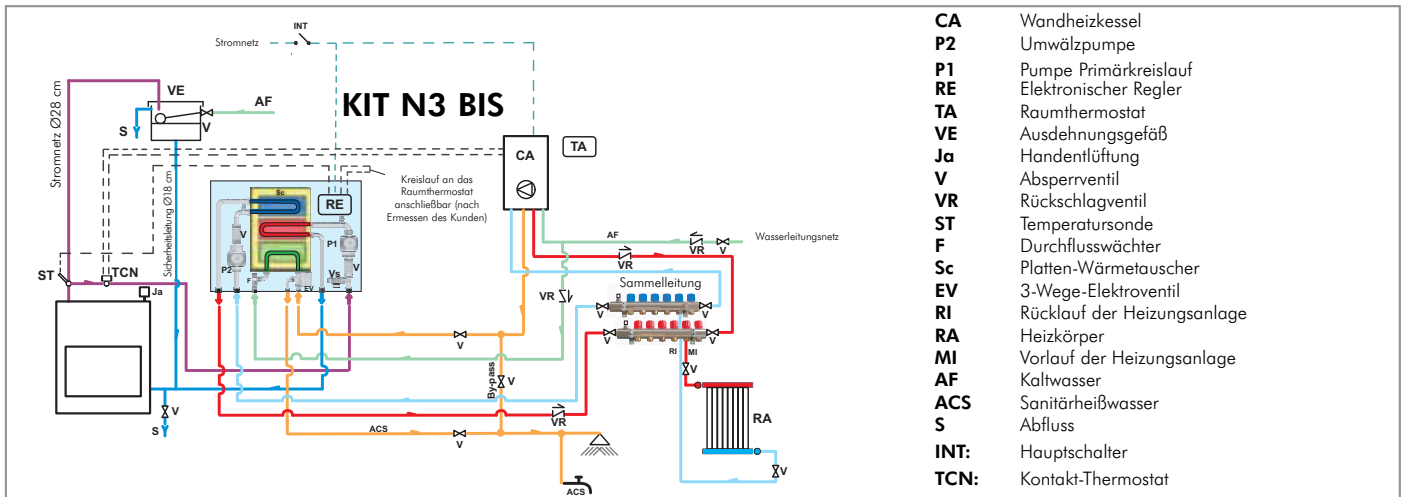
KIT N3

Art.-Nr. 627690

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

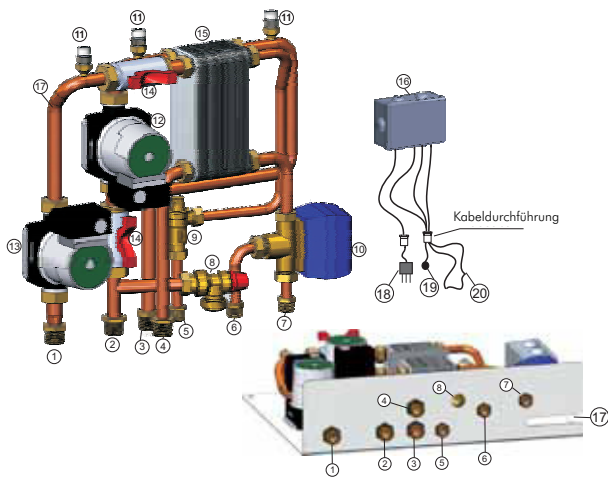
BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄR-HEISSWASSERERZEUGUNG + WANDHEIZKESSEL UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES **KIT N3 BIS**



Der Bausatz Kit N3 BIS wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

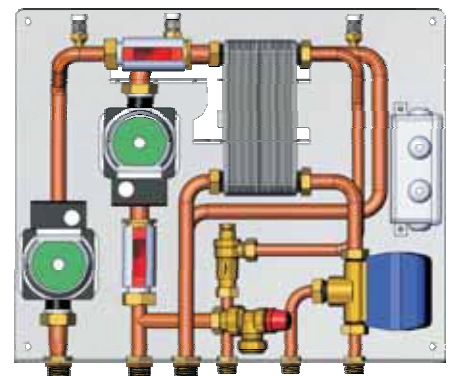
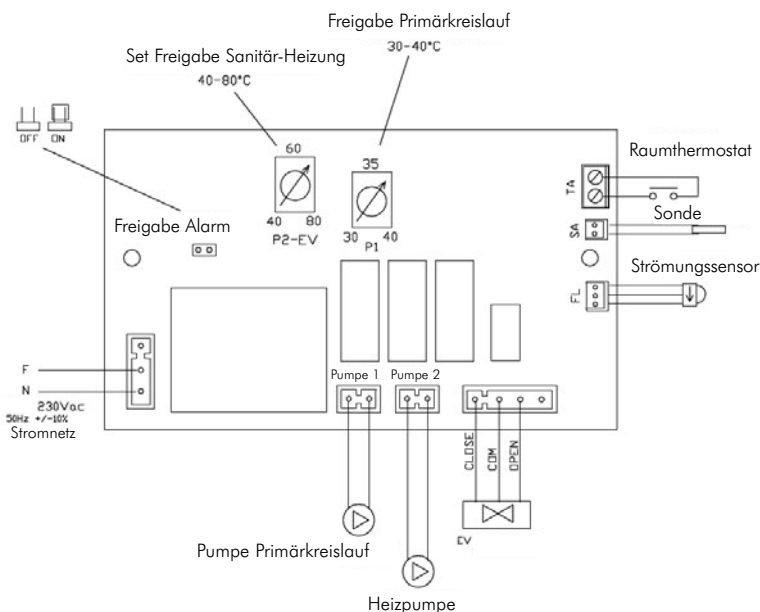
NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationmatten entsprechend geschützt werden.

Bestandteile KIT N3 BIS



- 1 Vorlauf zum Kreislauf der Heizungsanlage G 3/4"
- 2 Vorlauf vom Wärmeerzeuger EDILKAMIN G 3/4"
- 3 Rücklauf zum Wärmeerzeuger EDILKAMIN G 3/4"
- 4 Rücklauf vom Kreislauf der Heizungsanlage G 3/4"
- 5 Sanitär-Kaltwasser-Eingang G 1/2"
- 6 Warmwasservorlauf zu den Sanitäranlagen G 1/2"
- 7 Sanitär-Warmwasser-Einleitung vom Gasheizkessel G 1/2"
- 8 Kombiniertes Temperatur- und Druck-Sicherheitsventil (90°C-3bar)
- 9 Durchflussschwächer
- 10 3-Wege-Elektroventil
- 11 Handentlüftung G 3/8"
- 12 Umwälzpumpe des Kreislaufs des Wärmeerzeugers EDILKAMIN
- 13 Umwälzpumpe des Kreislaufs der Heizungsanlage
- 14 Absperrventil
- 15 3-Wege-Platten-Wärmetauscher
- 16 Elektronischer Regler mit Verkabelung
- 17 Öse für Kabeldurchführung
- 18 Versorgungskabel
- 19 Temperatursonde
- 20 Kreislauf Raumthermostat

Elektroanschlüsse

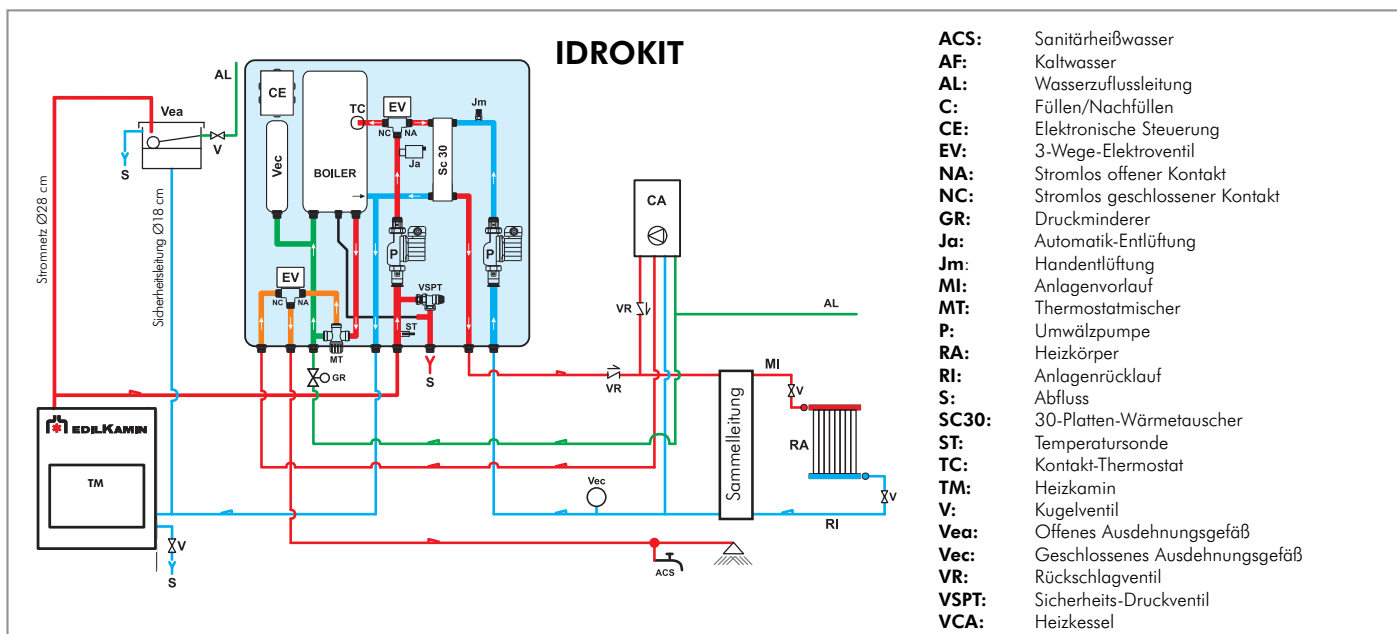


KIT N3 BIS

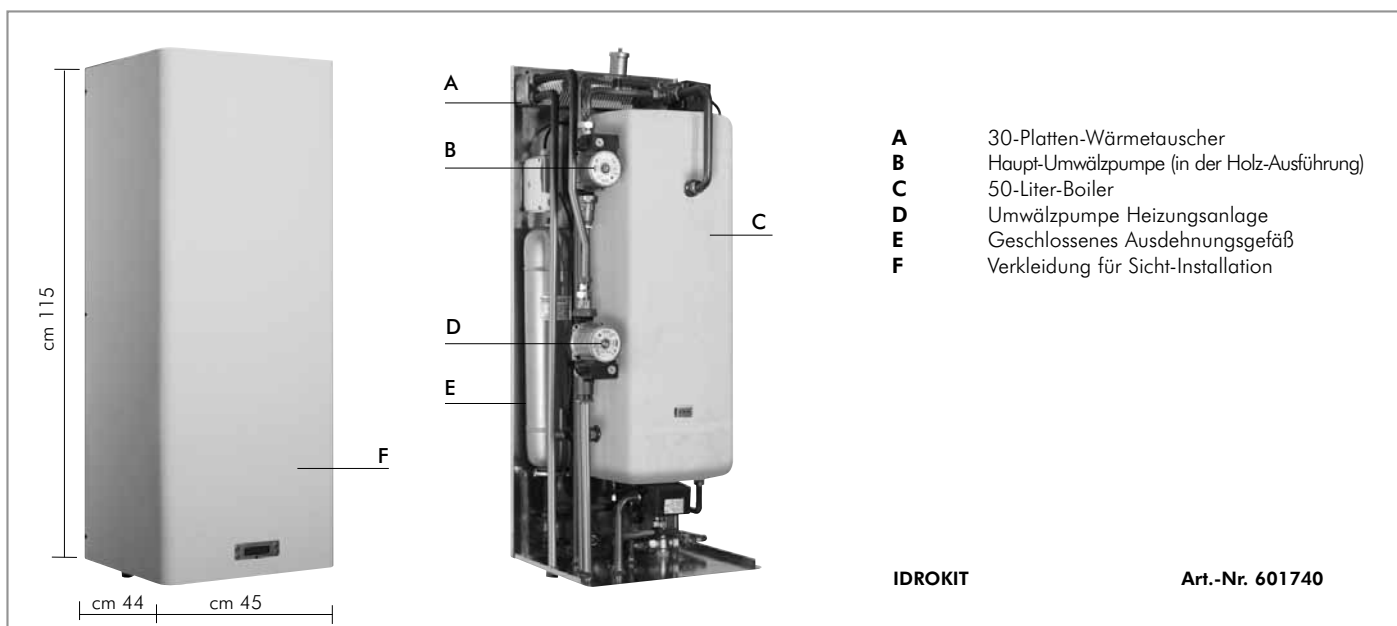
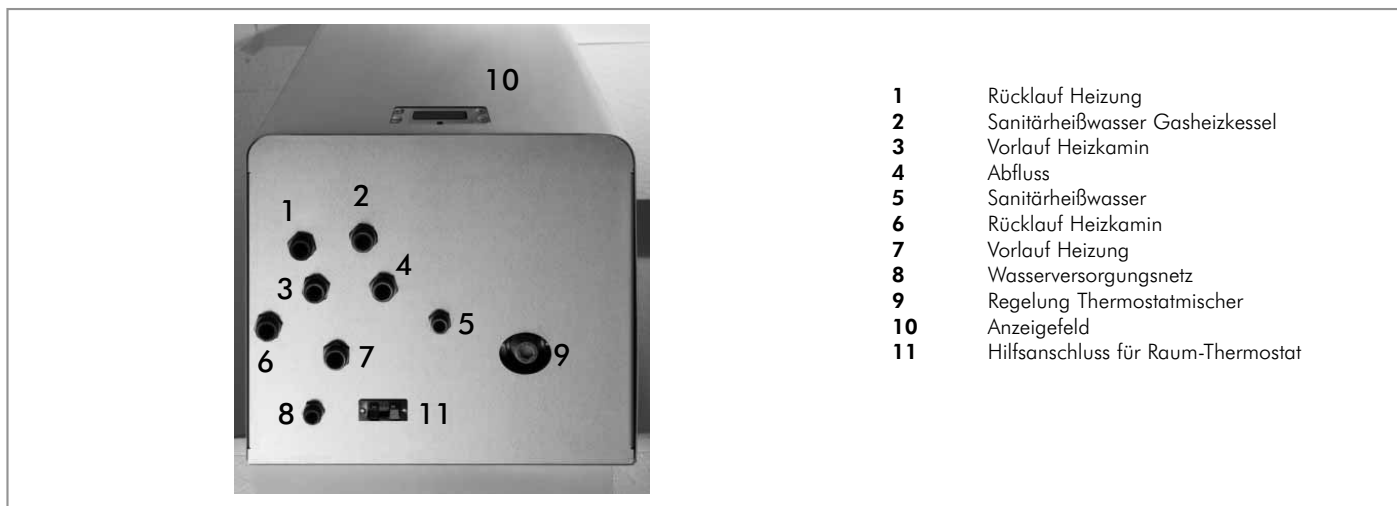
Art.-Nr. 627860

ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM/GESCHLOSSEN EM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZEUGUNG MIT SPEICHER + WANDHEIZKESSEL UNTER VERWENDUNG VON **IDROKIT**



IDROKIT wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

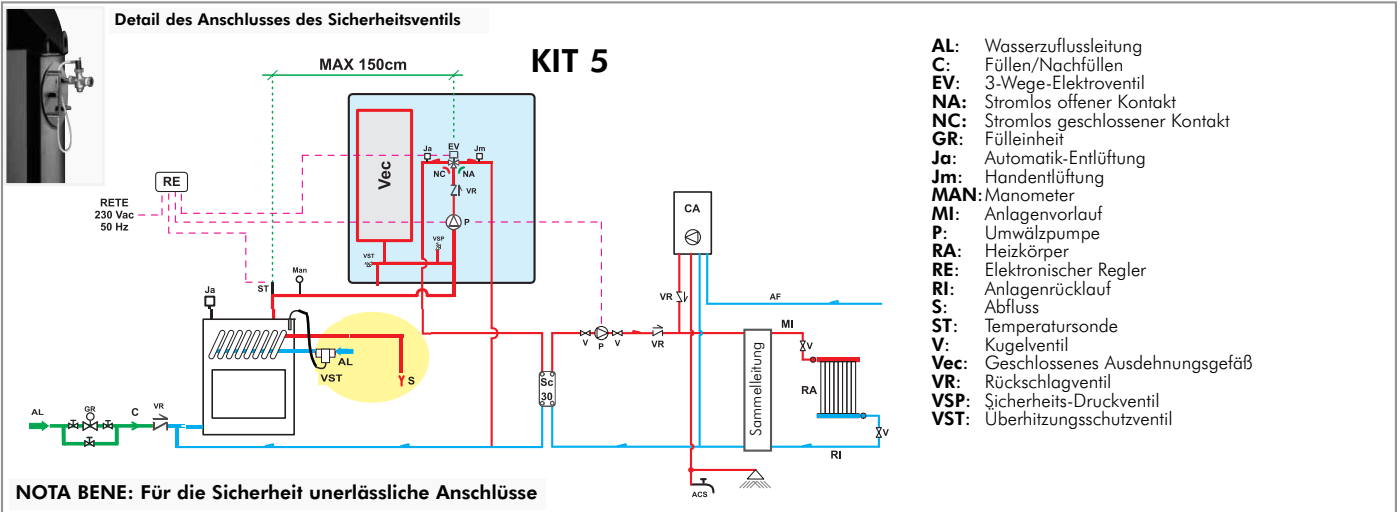


FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

ANLAGE FÜR INSTALLATION MIT OFFENEM/GESCHLOSSEN EM AUSDEHNUNGSGEFÄß

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN NUR ZUR HEIZUNG

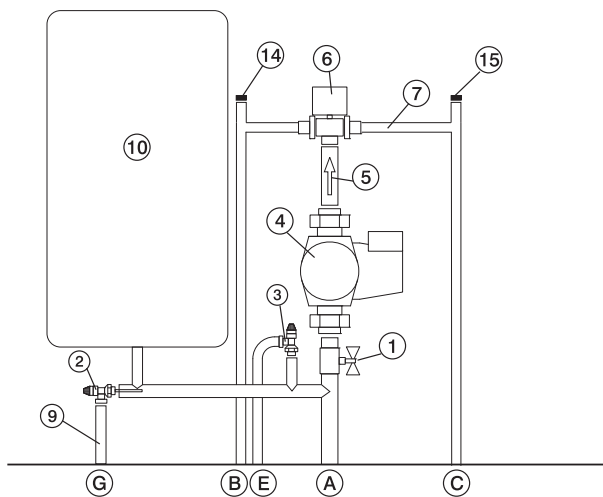
UNTER VERWENDUNG VON **KIT 5**



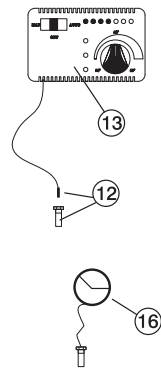
Der Bausatz Kit 5 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationmatten entsprechend geschützt werden.

Bestandteile KIT 5



Regler und Druckmesser im Bausatz enthalten

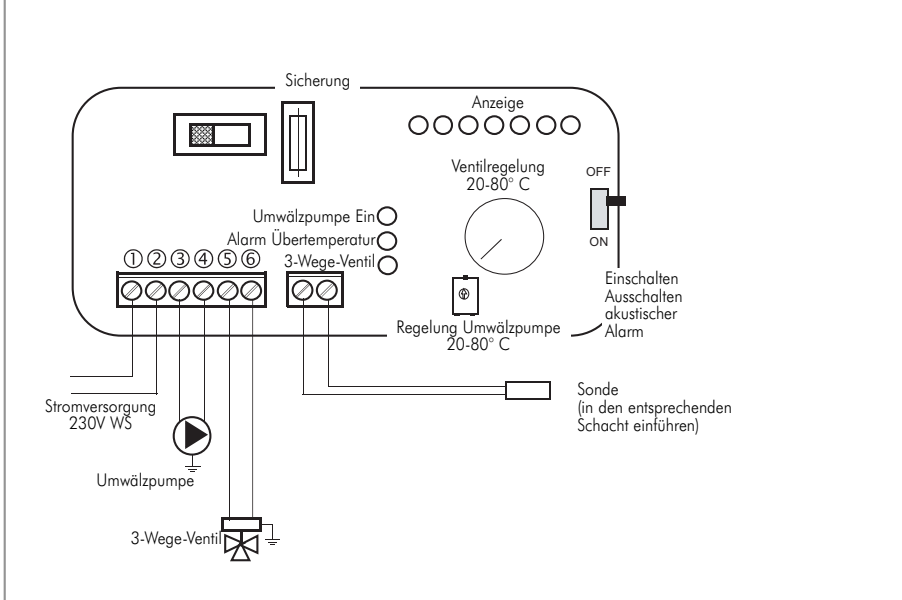


- 1 Kugelhahn zu 1"
- 2 Überhitzungsschutzventil (72940)
- 3 Überdruckventil (284220)
- 4 Umwälzpumpe (219660)
- 5 Anschluss mit Rückschlagventil 1" (284180)
- 6 3-Wege-Elektroventil zu 1" m. Außengew. (283690)
- 7 Anschlussstücke
- 9 Abflusstutzen Übertemperatur-Ventil
- 10 Geschlossenes Ausdehnungsgefäß (283680)
- 12 Schacht für Thermometer 1/2" + Sonde (175960)
- 13 Elektronischer Regler (220780)
- 14 Handentlüftung 3/8" (284150)
- 15 Handentlüftung 1/4" (284170)
- 16 Manometer (269590)

- A Kaminvorlauf
 B Anlagenvorlauf
 C Rücklauf zum Heizofen
 E Abfluss Überdruckventil
 G Abfluss Übertemperatur-Ventil

Die Artikelnummern sind in Klammern angegeben.

Elektroanschlüsse



SCHALTSTELLUNGEN

- Schalter **OFF** Alles ausgeschaltet
 Schalter **MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe
 Ventil eingestellt
 Schalter **AUTO** Umwälzpumpe eingestellt
 Ventil eingestellt
 Schalter **Alarm** In Stellung OFF
 Alarmglocke ausgeschlossen

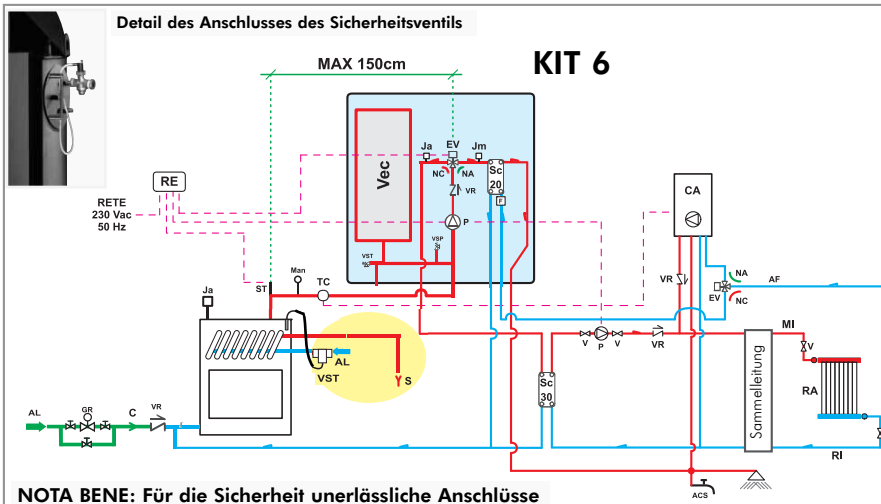


KIT 5

Art.-Nr. 280590

FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN BETRIEB MÜSSEN DIE VORLAUF- UND RÜCKLAUFROHRE GEKREUZT WERDEN

BEISPIEL EINER HYDRAULIKANLAGE FÜR HEIZKAMIN MIT SANITÄRHEISSWASSERERZUGUNG UNTER VERWENDUNG DES BAUSATZES KIT 6



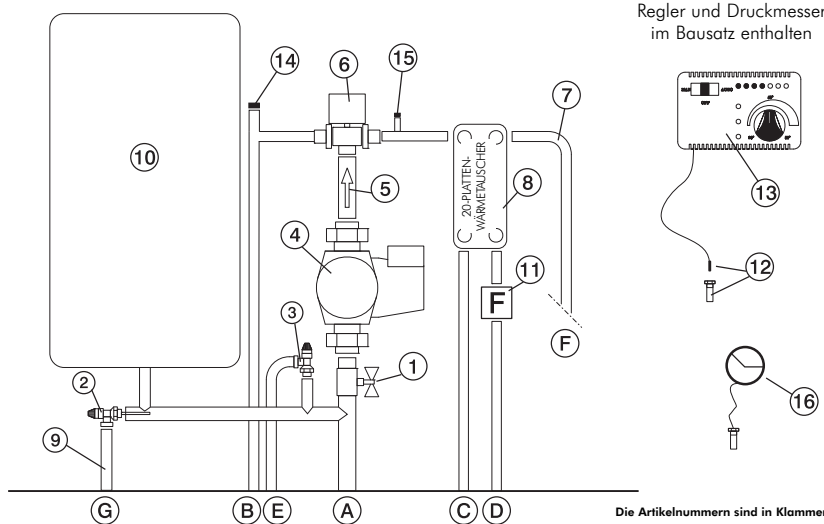
- ACS: Sanitärheißwasser
- AF: Kaltwasser
- AL: Wasserzuffussleitung
- C: Füllen/Nachfüllen
- EV: 3-Wege-Elektroventil
- NA: Stromlos offener Kontakt
- NC: Stromlos geschlossener Kontakt
- F: Durchflusswächter
- GR: Füllereinheit
- Ja: Automatik-Entlüftung
- Jm: Handentlüftung
- MAN: Manometer
- MI: Anlagenvorlauf
- P: Umwälzpumpe
- RA: Heizkörper
- RE: Elektronischer Regler
- RI: Anlagenrücklauf
- S: Abfluss
- SC: Platten-Wärmetauscher
- ST: Temperatursonde
- V: Kugelventil
- Vec: Geschlossenes Ausdehnungsgefäß
- VR: Rückschlagventil
- VSP: Sicherheits-Druckventil
- VST: Überhitzungsschutzventil

NOTA BENE: Für die Sicherheit unerlässliche Anschlüsse

Der Bausatz Kit 6 wurde geschaffen, um die Aufgabe der Installateure zu erleichtern; er enthält nämlich alle für eine ordnungsgemäße Installation des Produkts erforderlichen Bestandteile.

NB: Die im Bausatz enthaltenen Geräte müssen vor der Wärmeabstrahlung des Heizkamins mittels Wärmeisolationsmatten entsprechend geschützt werden.

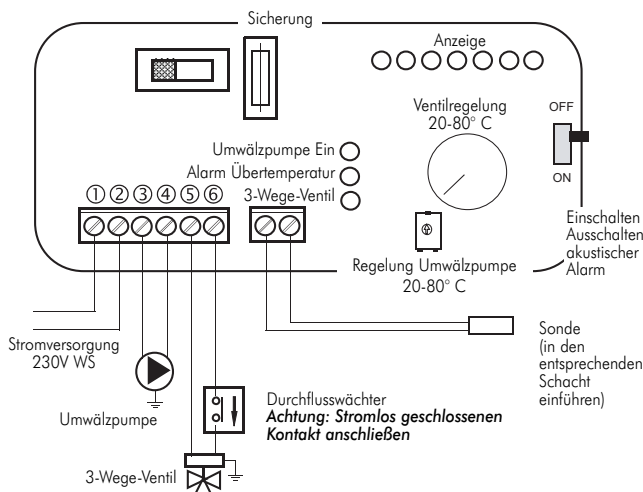
Bestandteile KIT 6



- 1 Kugelhahn zu 1"
- 2 Überhitzungsschutzventil (72940)
- 3 Überdruckventil (284220)
- 4 Umwälzpumpe (219660)
- 5 Anschluss mit Rückschlagventil 1" (284180)
- 6 3-Wege-Elektroventil zu 1" m. Außengew. (283690)
- 7 Anschlussstücke
- 8 20-Platten-Wärmetauscher für Sanitär-Heißwassererzeugung (284300)
- 9 Abflusstutzen Übertemperatur-Ventil
- 10 Geschlossenes Ausdehnungsgefäß (283680)
- 11 Durchflusswächter (220830)
- 12 Schacht für Thermometer 1/2" + Sonde (175960)
- 13 Elektronischer Regler (220780)
- 14 Handentlüftung 3/8" (284150)
- 15 Handentlüftung 1/4" (284170)
- 16 Manometer (269590)

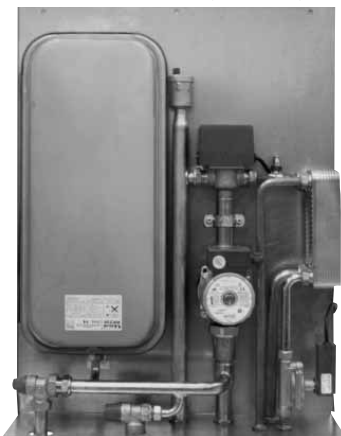
- A Kaminvorlauf
- B Anlagenvorlauf
- C Rücklauf zum Heizofen
- D Sanitärkaltwasser
- E Abfluss Überdruckventil
- F Sanitärheißwasser
- G Abfluss Übertemperatur-Ventil

Elektroanschlüsse



SCHALTSTELLUNGEN

- Schalter **OFF** Alles ausgeschaltet
- Schalter **MAN** Zwangsbetrieb Umwälzpumpe
Ventil eingestellt
- Schalter **AUTO** Umwälzpumpe eingestellt
Ventil eingestellt
- Schalter **Alarm** In Stellung OFF
Alarmglocke ausgeschlossen



KIT 6

Art.-Nr. 280600

ELEKTRONISCHER REGLER (KIT 1-2-3-5-6)

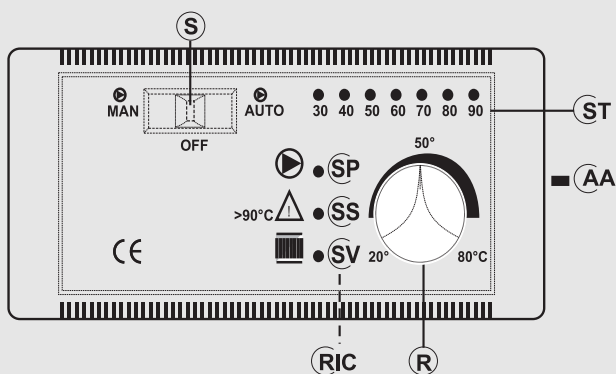
Elektronischer Regler

WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

Die Anschlüsse, die Inbetriebnahme und die Betriebskontrolle sind durch Fachpersonal auszuführen, das in der Lage ist, die Anschlüsse gemäß den geltenden Vorschriften und insbesondere dem Gesetz Nr. 46/90, sowie unter Einhaltung der vorliegenden Bestimmungen auszuführen.

Die Einhaltung der Vorschriften über die Erdung ist für die Sicherheit der Personen wesentlich.

Vor dem Gerät und dem gesamten Stromkreislauf des Heizkamins ist ein Differenzialschalter auf der Leitung einzubauen; weiterhin sind die Umwälzpumpe, das Ventil und die Metallteile des Heizkamins zu erden.



LEGENDE

- AA** Schalter akustischer Alarm
- R** Regelung Öffnung 3-Wege-Ventil (KIT 1 - 3 - 5 - 6)
- R** Regelung Betrieb Umwälzpumpen (KIT 2)
- RIC** Interne Umwälzpumpenregelung
- S** Wahlschalter MAN-OFF-AUTO
- SP** Kontrollleuchte Pumpe
- SS** Kontrollleuchte Übertemperatur
- ST** Temperaturskala
- SV** Kontrollleuchte Öffnung 3-Wege-Ventil (KIT 1 - 3 - 5 - 6)
- SV** Kontrollleuchte Umwälzpumpen (KIT 2)

Abb. M

Technische Daten		
Stromversorgung (+ 15 – 10%)	Vac	230
Schutzgrad	IP	40
Mindest-/Höchst-Raumtemperatur	°C	0 ÷ +50
Sondenlänge	m	1,2
Thermometer	°C	30 ÷ 90
Höchst-Stromfestigkeit Kontakte Umwälzpumpe	W	400
Höchst-Stromfestigkeit 3-Wege-Ventil	W	250
Sicherung	mA	500

Der elektronische Steuerregler ermöglicht die Überwachung der Betriebsbedingungen und ist ausgestattet mit:

- Wahlschalter **MAN-OFF-AUTO (S)**
- Temperaturskala **(ST)**
- Akustischer Alarm **(AA)**
- Regler für 3-Wege-Ventil **(R)** (KIT 1-3)
- Regelung Betrieb Umwälzpumpen **(R)** (KIT 2)
- Interne Umwälzpumpenregelung **(RIC)**
- Kontrollleuchte 3-Wege-Ventil **(SV)** (KIT 1 – KIT 3)
- Kontrollleuchte Umwälzpumpenregelung **(SV)** (KIT 2)
- Kontrollleuchte Übertemperatur **(SS)**
- Kontrollleuchte Pumpe **(SP)**

Funktionsweise

- Steuerung:

- Thermometer

- Schutzvorrichtung

(Akustisches Alarmsystem):

- Akustischer Alarm **(AA)**
- Alarm Übertemperatur **(SS)**

Dieses System greift ein, wenn die Wassertemperatur den Wert von 90°C übersteigt und meldet dem Benutzer, die Brennstoffzufuhr zu unterbrechen.

Der Betrieb des akustischen Alarms kann mit dem Schalter **(AA)** ausgeschlossen werden; die Alarmfunktion mittels der Kontrollleuchte der Übertemperatur **(SS)** bleibt jedoch bestehen.

Um die ursprünglichen Bedingungen wiederherzustellen, muss der Schalter **(AA)** erneut aktiviert werden, nachdem man das Wasser im Heizkamin abgekühlt hat.

- Versorgungsvorrichtung

(Umwälzsystem):

- Wahlschalter **MAN-OFF-AUTO (S)**
- Kontrollleuchte Pumpe **(SP)**

Im Handbetrieb läuft die Pumpe immer, in der Stellung **OFF** ist die Pumpe abgeschaltet; in der Stellung **AUTO** springt die Pumpe der Anlage bei einer mittels der internen Umwälzpumpenregelung **(RIC)** gewünschten Temperatur zwischen 20 und 80°C an (voreingestellt sind 20°C)

- Betriebsvorrichtung (Regelungssystem):

- Öffnungsregelung **(R)** für 3-Wege-Ventil
- Kontrollleuchte **(SV)** Betriebsanzeige 3-Wege-Ventil Wenn die Temperatur der Flüssigkeit den mit dem Regler eingestellten Wert erreicht, leitet das 3-Wege-Ventil das Wasser in die Heizkörper und die Kontrollleuchte **(SV)** geht an.

In dem Augenblick, in dem die Temperatur der Flüssigkeit unter den eingestellten Wert absinkt, öffnet das Regelungssystem den Stromkreislauf und das 3-Wege-Ventil leitet das Wasser direkt in den Heizkamin.

Achtung:

Während des gewöhnlichen Betriebs prüfen, ob die Kontrollleuchten **(SV)** und **(SP)** leuchten.

Anordnung

Der elektronische Regler ist in der Nähe des Heizkamins zu installieren. Die Sonde der Betriebs-, Schutz- und Kontrollvorrichtungen muss unmittelbar am Heizkamin oder höchstens auf dem Vorlaufrohr in 5 cm Abstand vom Heizkamin und jedenfalls vor jedem Ventil bzw. Hahn angebracht werden.

Die Sonde muss im Schacht versenkt werden.

Installation

Alle diese Arbeiten müssen bei getrenntem Stromnetz und mit dem Wahlschalter (S) AUTO-MAN-OFF in der Stellung OFF ausgeführt werden.

Für eine ordnungsgemäße Installation des elektronischen Reglers wird folgendes vorgehen: Die Befestigungsschraube lösen und das Gehäuse abnehmen, an der Wand platzieren und mit den beigefügten Dübeln befestigen; anschließend die Anschlüsse gemäß dem Schaltplan herstellen, wobei höchste Vorsicht geboten ist, die Kabel in den geltenden Vorschriften entsprechenden Kabelkanälen verlegen, das Gehäuse wieder aufsetzen und die Befestigungsschraube anziehen.

Für das 3-Wege-Ventil das braune Kabel (Phase) und das blaue Kabel (Nullleiter) verwenden, die jeweils an die Klemmen 5 und 6 des Reglers anzuschließen sind.

Das gelb-grüne Kabel ist an die Erde anzuschließen.

Für die ordnungsgemäße Verbindung des Reglers an die Anlage, die in **der Packung enthaltenen Montageanweisungen befolgen.**

ELEKTRONISCHER REGLER (optional)

Ermöglicht die Überwachung der Betriebsbedingungen und ist ausgestattet mit:

- Wahlschalter MAN-OFF-AUTO
- Temperaturskala
- Akustischer Alarm
- Öffnungsregler für 3-Wege-Ventil
- Interne Umwälzpumpenregelung
- Kontrollleuchte Pumpe
- Kontrollleuchte 3-Wege-Ventil
- Kontrollleuchte Übertemperatur



Elektronischer Regler (220780)



Satz Ventile (421600, bestehend aus:
Automatisches Entlüftungsventil,
Sicherheitsventil 1,5 bar,
Überhitzungsschutzventil 90°C



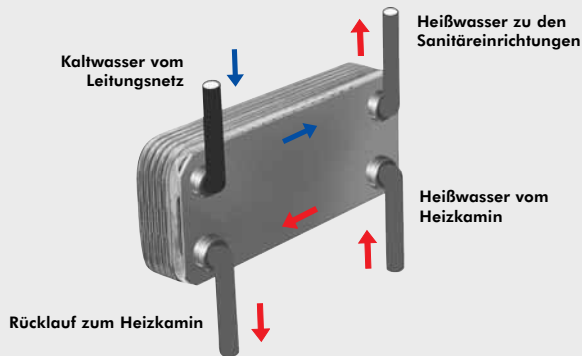
3-Wege-Ventil zu 1" (143330)
zur Regelung des Wasserflusses zur
Anlage

20-PLATTEN WÄRMETAUSCHER FÜR SANITÄRWASSER (optional)

Es handelt sich um ein äußerst einfaches und kostengünstiges Gerät mit garantierter Leistung, das eine Heißwasserproduktion von 13-14 Liter pro Minute ermöglicht Abhängig von der Geschwindigkeit Plumbing .

Es kann leicht auf dem Vorlaufrohr zu den Heizkörpern je nach den Anlagenbedingungen an der bequemsten Stelle installiert werden.

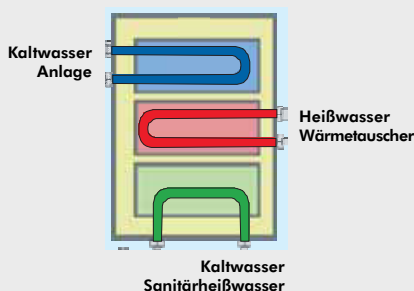
Alternativ dazu kann es bereits in den von EDILKAMIN angebotenen Installationsbausätzen KIT 1/3/6 enthalten erworben werden. Es besitzt den großen Vorteil, zur Wartung und zum Austausch ausgebaut werden zu können, ohne am Heizkamin eingreifen zu müssen.



Der elektronische Regler und der Plattenwärmetauscher sind in den Installationsbausätzen KIT (auf Wunsch erhältlich) enthalten

3-WEGE WÄRMETAUSCHER (optional)

Erzeugt Warmwasser für den Sanitärkreislauf und für den Zweit-Kreislauf (Heizkörper), wobei es gegenüber dem KIT 3 die Verwendung des 3-Wege-Ventils und eines Platten-Wärmetauschers ausschließt.



Elektronischer Regler (220780)



Durchflusswächter (220830)



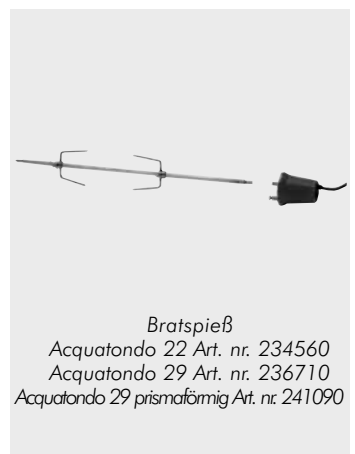
Umwälzpumpe
UPS 25-50 Art.-Nr. 219660
UPS 25-60 Art.-Nr. 238270



20-Platten-
Wärmetauscher
für Sanitärheißwasser
(262570) 30-Platten-
Wärmetauscher
für Anlage
(216620)



3-Wege Wärmetauscher
Art.-Nr. 627780



Bratspieß
Acquatondo 22 Art. nr. 234560
Acquatondo 29 Art. nr. 236710
Acquatondo 29 prismaförmig Art. nr. 241090



www.edilkamin.com

65974006.15/D